



## Trekking-Dogs

Wandern mit Hund

**WENN** EIN HUND NUR DARF, WENN ER SOLL,  
ABER NIE KANN, WENN ER WILL,  
DANN MAG ER AUCH NICHT, WENN ER MUSS.  
**WENN** ER ABER DARF, WENN ER WILL,  
DANN MAG ER AUCH, WENN ER SOLL UND  
DANN KANN ER AUCH, WENN ER MUSS.



Bei Trekking-Dogs darf er, wenn er will und deshalb kann er auch, wenn er soll ... meistens ...

Seit 2011 organisiert Andrea Preschl von Trekking-Dogs Wanderungen mit Hund. Sie hat damit ihre beiden großen Leidenschaften Hunde und Wandern verbunden. Die Hunde genießen es, im Rudel unterwegs zu sein und in der Natur neue Wege zu entdecken und zu erschnüffeln.

Gemeinsam mit anderen Hundefreunden lässt sich bei einer Tages- oder Halbtagestour das kleine Abenteuer im Taunus, Rheingau oder Odenwald erleben, und manchmal auch das große Abenteuer, zum Beispiel bei einer Hundewanderwoche im Tessin.



Teilnehmen dürfen alle Hunde, die gesund sind, mindestens sechs Monate alt und sozial verträglich sind.

Die Wanderungen beginnen meistens gegen 10.00 Uhr an einem Treffpunkt, der bei der Anmeldung bekannt gegeben wird.

Die Halbtagestouren dauern ca. drei Stunden und im Anschluss besteht oft die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Bei Tagestouren sollte man den ganzen Tag einplanen, und auch hier wird meistens unterwegs in einem hundefreundlichen Gasthaus eingekehrt.

Für diejenigen, die das Ganze einmal ausprobieren wollen, gibt es in unregelmäßigen Abständen sogenannte Scherpertouren. Sie dauern ca. 1,5 Stunden und sind auch für jüngere oder ältere Zweierbeiner geeignet.

Vielleicht konnte ich Ihr Interesse wecken und Sie begleiten uns mal auf unseren Hundewanderungen. Bei uns ist immer was zu entdecken.

Mehr Infos unter [www.trekking-dogs.de](http://www.trekking-dogs.de)

